



U17 holt dritten Platz auf Sonneninsel Madeira

(ERGI) „Sonne, Strand und mehr“ war das Motto des kombinierten U17-Team von ERG Iserlohn und Germania Herringen, das zum Saisonabschluss an einem internationalen Turnier auf der portugiesischen Ferieninsel Madeira teilnahm. Mit Erfolg, denn die deutschen Rollhockey-Youngster kehrten mit dem Pokal für den dritten Platz im Gepäck heim.

Die Einladung zu der Traditionsveranstaltung des Ausrichters Desportivo do Estreido – es war schon die zwölfte Auflage – erreichte die ERGI schon im Herbst des vergangenen Jahres – und löste zunächst einige Probleme bei den Iserlohnern aus. Deren U14, wesentlicher Bestandteil der eigenen U17, war für das angedachte Wochenende nämlich schon für den Gegenbesuch in St. Cugat verplant.

„Wir hätten also eigentlich absagen müssen“, so Henke, der dann jedoch die zündende Idee hatte und in Herringen nachfragte, ob Interesse an einem gemischten Team bestünde. Dort musste Andreas Reinert nicht lange überlegen. Vor der Abreise wurde noch einmal zusammen trainiert, dann ging es am 8. Juli per Flieger auf die beliebte Atlantikinsel. In Erwartung der Youngster: Sonne, Strand und spannende Spiele.

Dabei zeigte sich schon im ersten Match, dass die Spielgemeinschaft durchaus für den Turniersieg in Frage kam, denn Gastgeber Estreido wurde nach Toren von Lukas Karschau, Janis Reinert (je 3) und Timon Henke (2) klar bezwungen, und alle Spieler konnten schon früh reichlich Einsatzzeiten verbuchen. AD Oeiras war dann schon deutlich stärker, doch letztlich hatten die ERGI auch diesen Gegner gut im Griff und siegte mit 3:1, wobei Henke, Reinert und Robin Schulz ins Schwarze trafen.

Am Samstagmorgen wurde noch die Pflicht gegen CD Sao Roque mit Bravour erfüllt (8:2 – Tor: Karschau, Henke, Schulz (je 2), Janik Krämer und Reinert), so dass sich das heimische Team voll und ganz auf das Halbfinale gegen den ebenfalls noch ungeschlagenen FC Oliveira konzentrieren. Der Gegner konnte immerhin fünf aktuelle Juniorennationalspieler aufwarten, doch auch die ERGI hatte mit Henke, Karschau, Schulz, Reinert und Keeper Timo Tegetoff einige Auswahlspieler in den Reihen.

Entsprechend entwickelte sich eine hoch spannende Partie, die im Nachhinein als vorweg genommenes Finale bezeichnet wurde. Karschau brachte das deutsche Team schließlich in Führung, doch die Portugiesen konterten prompt mit dem Ausgleich. So bahnte sich die Verlängerung an, als kurz vor Ende den Südeuropäern doch noch ein zweiter Treffer gelang. Die knappe Führung spielte Oliveira dann clever über die Zeit, so dass für die ERGI nur noch das kleine Finale blieb.

In dem gaben sich die Rollhockey-Talente gegen HC Paco Rei dann aber keine weitere Blöße. Zwar versäumten sie es, ihre drückende Überlegenheit auch in Toren auszudrücken, doch letztlich reichte auch ein 2:1-erfolg zum Gewinn des Bronzeplatzes. Die beiden letzten Turniertore schossen Karschau und Henke.

„Es war eine rundum gelungene Sache, bei der wir viele neue Kontakte knüpfen konnten“, bilanzierten Ralf Henke (ERGI) und Andreas Reinert (Herringen) die Tour in den Süden, wo immerhin elf Clubs ihre U17-Teams ins Rennen geschickt hatten. Darunter übrigens auch die israelische Nationalmannschaft.

ERGI Iserlohn: Timo Tegetoff, Dennis Flügel; Janis Reinert, Timon Henke, Lukas Karschau, Robin Schulz, Janik Krämer, Till Fischer, Julian Machenschalk.